

hat und zur Geltung zu bringen sucht. Wenn derartige Übertragungen stattfinden, wie sie der Herr Abg. Enke meint, so stellt sich dies in der Regel später heraus; sie sind Sache einer späteren Prüfung. Ob den Anschauungen, welche der Herr Abg. Enke vorgetragen hat und die auch die Finanz-Deputation A vertritt, Rechnung getragen worden ist oder nicht, das stellt sich selbstverständlich erst später bei der Rechenschaftsablegung heraus.

Präsident: Das Wort wird nicht weiter begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

Der Herr Berichterstatter verzichtet.

„Will die Kammer beschließen, bei Tit. 4 für den Neubau für die fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst einschließlich der inneren Ausstattung als zweite und letzte Rate nach der Vorlage 365,000 M. zu bewilligen?“

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Donnerstag, den 25. Februar, vormittags 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Branddirektors Hofmann in Meissen und Genossen und des Rates der Stadt Chemnitz, die Berechnung der den Feuerlöschklassen zu gewährenden Beihilfen nach einem anderen Modus betreffend. (Drucksache Nr. 108.)
2. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 14, den Personal- und Besoldungs-Stat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1904 und 1905 betreffend. (Drucksache Nr. 110.)

(Schluß der Sitzung 3 Uhr nachmittags.)

➔ Schluß des ersten Bandes. ➔

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Instituts, Regierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 4. März 1904.